



VORDENKEN.
VERNETZEN.
VORANBRINGEN.

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

für den Verband hatte es der Dezember nochmal in sich: in der letzten Woche haben wir das fünfte 3DCafé im Deutschen Bundestag durchgeführt. Immer wieder eine tolle Gelegenheit, uns mit der Politik über Aktuelles, Bestehendes und Fehlendes in der 3D-Druck-Branche „auf dem kleinen Dienstweg“ auszutauschen und zu vernetzen. Parallel tummeln wir uns auf Messen und in Fachzirkeln – es tut sich was.

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- 3DCafé im Deutschen Bundestag
- Aktivitäten des Verbandes
- Veranstaltungshinweise
- Von unseren Mitgliedern
- Initiativen der Branche
- Wir können auch anders

Ein turbulentes Jahr geht zu Ende – wir blicken mit Stolz auf das Erreichte und mit Freude auf das Kommende.

Ihnen allen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020 – bleiben Sie uns gewogen!

Ihr Verband 3DDruck

3DCafé im Deutschen Bundestag

Am 11. Dezember durften wir auf Einladung unseres Beiratsmitglieds [Gabriele Katzmarek](#), MdB, im Deutschen Bundestag zu Gast sein. Sie betonte zum Auftakt, dass es sich um eine der Zukunftstechnologien handele, bei der es neben einer unglaublichen Anwendungsbreite auch um Trendthemen wie Klimaschutz und Ressourceneffizienz sowie den großen Bereich der Standards und Regulierungen gehe. Florian von Hennet, Vorstandsmitglied für Politikkontakte im Verband, betonte mit Blick auf Standards und Regulatorik den immens wichtigen Link in die Politik, den der Verband gerade mit solchen Veranstaltungen konsequent verfolgt. Außerdem waren – auch schon unter Freidigital die Gewinnenden





Aktivitäten des Verbandes

Wettbewerbsskizze zur „Zukunftscluster-Initiative“

Die Technischen Universität Berlin, Kooperationspartner beim V3D, hat gemeinsam mit der Bundesanstalt für Materialforschung und -Prüfung (BAM), dem Fraunhofer Institut für Angewandte Polymerforschung (IAP) sowie dem Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT) eine gemeinsame Wettbewerbsskizze für das „AM Cluster Berlin-Brandenburg (AMBER): Additive Manufacturing als Schlüsseltechnologie für einen nachhaltigen digitalen Wandel“ beim Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF eingebracht. Der Verband 3DDruck konnte beim Abfassen der Wettbewerbsskizze seine Erfahrung im öffentlichen Marketing einbringen. Sollte der Antrag Erfolg haben, wird der V3D die Antragsteller beim Ausformulieren einer Strategie beraten.

Werden Träume Wirklichkeit? Neues zum Stand der Additiven Fertigung in der Ophthalmologie

Am 6. und 7.12.2019 fand die jährliche Wintertagung der Berlin-Brandenburgischen Augenärztlichen Gesellschaft in den Hörsälen der Charité, Benjamin Franklin statt. Die Leitung Forum Medizin, [Dr. Andrea Lietz-Partzsch](#), sprach zu den anwesenden Augenärzten aus Klinik und Praxis über die neusten Entwicklungen der Additiven Fertigung in der Augenheilkunde. Gemeinsam mit Beiratsmitglied [Ben Jastram](#), 3DDruck Labor der TU Berlin, beantwortete sie Fachfragen zur Additiven Fertigung in der Medizin und unterstrich die Rolle des Verbandes 3DDruck und seiner Mitglieder bei der Ausgestaltung und Teilnahme vieler aktueller Fragestellungen im Bereich Medizin.



Mitglieder, die besonders an der Arbeit im Bereich Medizin interessiert sind oder auch über Netzwerktreffen oder weitere Aktivitäten im Bereich Medizin des Verbandes 3DDruck informiert werden möchten, wenden sich gerne direkt an [Andrea Lietz-Partzsch](#).

Formnext

Bei der diesjährigen Formnext hat sich unsere Themenverantwortliche für Material, Christina Arndt, intensiv umgeschaut und ihre Erkenntnisse über Oberflächenbehandlung, Materialentwicklung und Nachhaltigkeit in einem umfassenden [Bericht](#) zusammengefasst. Vielen Dank dafür!

Veranstaltungen der Branche

Wir freuen uns über Hinweise auf Fachtagungen, Messen, Kongresse, Netzwerktreffen usw. - eine ständig aktualisierte Übersicht finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Fachtagung: Additive Fertigung 2020
Tagungsprogramm online

Für die Fachtagung „Additive Fertigung - fokus: kunststoff“ am 12. und 13. Februar 2020 wurde wieder ein hochkarätiges Vortragsprogramm zusammengestellt. Unter den präsentierenden Experten sind namhafte Unternehmen wie FIT Additive Manufacturing Group, Fraunhofer LBF, Henkel AG & Co. KGaA, Kunststoffinstitut Lüdenscheid und Robert Bosch GmbH. Unter dem Motto „Innovativ Kunststoffbauteile fertigen“ findet die Tagung in Darmstadt zum dritten Mal statt.

Die Schwerpunktthemen 2020 lauten:

- Innovationen für Materialien und Technologien
- Best-Practice-Lösungen für Konsumgüter, Automobil und Medizin
- Konstruktion und Simulation neu gedacht

Alle Details zur Veranstaltung, zum Frühbucherrabatt und zum **Rabatt für Verbandsmitglieder** finden Sie [hier](#).



Unser Mitglied [Haute-Innovation](#) wird im Rahmen der [Eisenwarenmesse 2020](#) vom 1.-4. März 2020 in Köln eine Sonderfläche zu den Potenzialen der Additiven Produktion für die Baumarktbranche haben. Additive Hardware: 3D-Drucken für Ersatzteillogistik und Bauteilfertigung.

© 2018 Kegelmann Technik GmbH

Unsere Mitglieder und Kooperationspartner können uns eigene Veranstaltungen nennen, die wir dann ebenfalls sehr gerne aufnehmen. Mail an berlin@verband3ddruck.berlin genügt.

Aktuelle Meldungen unserer Mitglieder

Unser Mitglied botspot GmbH, Technologieführer für photogrammetrische Premium-3D-Scansysteme, präsentierte ihren neuen 3D-Objekt-Scanner auf der Formnext in Frankfurt am Main vom 19.11. bis 22.11.2019.

Der [botscan Momentum](#) erzeugt hochpräzise und farbtreue 3D-Daten von Objekten ab 5 bis 50 Zentimetern in allen gängigen Ausgabeformaten. Fünf Qualitäts-Sensoren nehmen während des Scanvorgangs automatisch aus verschiedenen Perspektiven Fotos in höchster Auflösung auf. Das digitalisierte Objekt kann über den integrierten 3D-Viewer als High-Res 3D-Modell oder optimierte Low-Poly-Version betrachtet und direkt auf 3D-Plattformen veröffentlicht werden.

Ein flexibles Halterungssystem und individuelle Scan-Modi ermöglichen die einfache und schnelle Digitalisierung verschiedenster Objekte. Die Bedienung und Steuerung des botscan Momentum erfolgen über eine intuitive App-Oberfläche auf dem integrierten Touchscreen und sind für jeden Anwender ohne spezielle Vorkenntnisse zugänglich.

Idealer Einsatzbereich des botscan Momentum ist die 3D-Digitalisierung von Objekten für E-Commerce, Dokumentation, 3D Printing, VR/AR/MR, Health Care und Industrial Applications.



Initiativen der Branche

3DPioneers Challenge ist wieder gestartet. Einzigartig in ihrer Struktur richtet sich die [3D Pioneers Challenge](#) bereits zum fünften Mal als die internationale Plattform für Pioniere im 3D Druck in gleich mehreren Disziplinen an Gestalter, die mit 3D-Druck Neuland beschreiten, die gesamte Wertschöpfungskette Additiver Technologien in Betracht ziehen und die wichtigen Strömungen spüren. Wie immer lockt neben attraktiven Preisen eine hohe Sichtbarkeit der gekürten Projekte – sicher auch wieder bei der einen oder anderen Veranstaltung des Verbandes. Ganz wichtig: Deadline für die Einreichungen ist der 1.3.2020.



Förderung BMBF

Wir möchten Sie auf die [Bekanntmachung](#) einer Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung aufmerksam machen, die „Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen“, Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema „Lernende Produktionstechnik – Einsatz künstlicher Intelligenz (KI) in der Produktion (ProLern)“ lautet. Hier die die Additive Fertigung explizit als Fertigungstechnologie genannt.

- weitere förderfähige Fertigungstechniken sind: Umformen, Trennen, Fügen, Beschichten, Stoffeigenschaften ändern.
- es geht um **Verbundprojekte für FuE**, an denen **große und kleine Unternehmen sowie Forschungspartner** teilnehmen können,
- es muss **bis zum 10.2.2020** eine **10-seitige Projektskizze** eingereicht werden.
- Es sollen **Technologien der künstlichen Intelligenz und des maschinellen Lernens** eingesetzt werden. Neben MUPAM hat ZENIT auch das **Netzwerk KI-MAP ([ki-map.net](#))**, in dem es um den Einsatz von KI in Maschinen, Anlagen und Produktion geht. Eine ideale Ausgangslage also, um aus Mitgliedern beider Netzwerke ein schlagkräftiges und exzellentes Konsortium zu formen.

Wir können auch anders!

Weiter geht's in unserer Reihe außergewöhnlicher Hobbies. Unser Beiratsmitglied, Marcus Ewald aus Mainz, ist hauptberuflicher Krisenmanager und initiierte die Gründung des Bundesverbandes Künstliche Intelligenz. Heute wollen wir ihn aber in seiner Eigenschaft als Improvisationstalent vorstellen – und zwar im wahren Wortsinne.

Während seines Studiums in Halle hat er die Show eines Improvisationstheaters gesehen und quasi Blut geleckt. Was später aktiv in einer Studenten-Theatergruppe in Mainz begann, hat seinen (vorläufigen) Höhepunkt in der Entwicklung des [Improfestivals Mainz](#) genommen. Derzeit pausiert er mit öffentlichen Auftritten und widmet sich dem Nachwuchs. Wobei die Impro-Erfahrungen aber auch dort gut eingesetzt werden.



Das Reizvolle am Impro Theater ist für Marcus Ewald die – wie er es beschreibt – Geisteshaltung, die übrigens auch im Businesskontext helfen kann. Und auch ohne gleich die große Bühne erstürmen zu wollen, empfiehlt er jedem, Workshops zu besuchen, die in allen größeren Städten angeboten werden. [Er](#) steht gerne mit Rat zur Verfügung.

Unser Leistungskatalog

Als Mitglied des Verbands 3DDruck können Sie auf zahlreiche kostenlose und kostenpflichtige Leistungen zugreifen. Diese finden Sie in unserem [Leistungskatalog \(als PDF-Download\)](#)

**Leistungskatalog
Verband 3DDruck e.V.**

Mitglied werden

Sie wollen Mitglied im Verband 3DDruck e.V. werden? Dann rufen Sie uns gerne an unter Tel.: +49 (0)30 55 57 02 97 oder klicken Sie auf den Button, um zum Mitgliedsantrag zu gelangen.

MITGLIED WERDEN

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

c/o Zirngibl Rechtsanwälte, Kurturstendamm 194
10707 Berlin
Deutschland

+49 30 55 57 02 97
birgit.dirks@verband3ddruck.berlin
www.verband3ddruck.berlin

